

07.10.2008 – 10:08 Uhr

Geneart AG aus Regensburg gewinnt EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD 2008

Hannover (ots) -

- Platz zwei geht an immatics biotechnologies GmbH aus Tübingen
- Astex Therapeutics Limited aus Cambridge belegt Platz drei
- Jury betont hohes Niveau der eingereichten Konzepte

Die Geneart AG aus Regensburg ist Sieger des EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD 2008. Den zweiten Platz belegt die immatics biotechnologies GmbH mit Sitz in Tübingen. Der dritte Preis geht an das britische Biotech-Unternehmen Astex Therapeutics Limited aus Cambridge. Der mit 100 000 Euro dotierte Preis zeichnet innovative europäische Unternehmen aus den Bereichen Biotechnologie und Life Sciences aus. "Mit dem EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD unterstützen wir junge Biotech-Firmen, die mit ihrem Engagement einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung des Forschungsstandortes Europa leisten", sagt Stephan Kühne, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Messe AG, Hannover. Die Auszeichnung wurde am Vorabend der diesjährigen BIOTECHNICA in Hannover von der Deutschen Messe AG und ihren Partnern bereits zum sechsten Mal verliehen.

Professor Dr. Peter Stadler, Geschäftsführer der TaconicArtemis GmbH und Vorsitzender der internationalen Jury, hielt die Laudatio auf die drei Preisträger. "Der Sieger Geneart besticht durch eine bemerkenswerte Kombination aus wirtschaftlichem Erfolg und wissenschaftlicher Vision", hob Jury-Sprecher Stadler hervor. Geneart ist Weltmarktführer für die Herstellung synthetischer Gene und einer der weltweit führenden Spezialisten in der synthetischen Biologie.

"Die zweitplatzierte immatics biotechnologies überzeugt mit einem hoch innovativen Therapieansatz zur Tumorbekämpfung", lobte Stadler. Das biopharmazeutische Unternehmen immatics identifiziert und validiert mit Hilfe eigener Technologien neue Wirkstoffe zur Behandlung verschiedener Krebserkrankungen.

"Der dritte Sieger Astex Therapeutics beeindruckt durch eine hohe wissenschaftliche Leistungsfähigkeit, die durch fast 100 Publikationen manifestiert wird", betonte Stadler. Astex hat bereits fünf Wirkstoffe entwickelt, die für einen Einsatz bei Krebserkrankungen geprüft werden. Davon befinden sich drei im klinischen und zwei im vorklinischen Versuchsstadium.

Der Sieger Geneart erhielt für seine Leistungen einen Geldpreis in Höhe von 20 000 Euro. 80 000 Euro wurden in Form von Sachleistungen an alle drei Finalisten vergeben. Die Sachleistungen beinhalten Strategie- und Investmentberatungen des Beratungsunternehmens Capgemini, Medienpakete in den "European Biotechnology News" und einjährige Mitgliedschaften bei EuropaBio, dem Europäischen Dachverband für Biotechnologie in Brüssel.

Die Preisverleihung fand am 06. Oktober im Rahmen der feierlichen Eröffnung der BIOTECHNICA 2008 in Hannover statt. EU-Kommissar Günter Verheugen, der Niedersächsische Wirtschaftsminister Walter Hirche, Professor Dr. Jens Schneider-Mergener, Vorstandsvorsitzender Jerini AG, und Stephan Kühne, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Messe AG, überreichten die Preise in Anwesenheit von rund 500 geladenen Gästen aus dem In- und Ausland.

Informationen über die Preisträger der vergangenen Jahre sowie zu den Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter http://www.biotechnica.de/award_d

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:
www.biotechnica.de/presseservice

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Katharina Siebert

Tel.: +49 511 89-31028

E-Mail: katharina.siebert@messe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100570949> abgerufen werden.